



Wohnen in Wolfenbüttel „Das Wohnzimmer der Region“

Mein Wohlfühlbüttel * Endlich zuhause!

www.wolfenbuettel.de

Inhalt

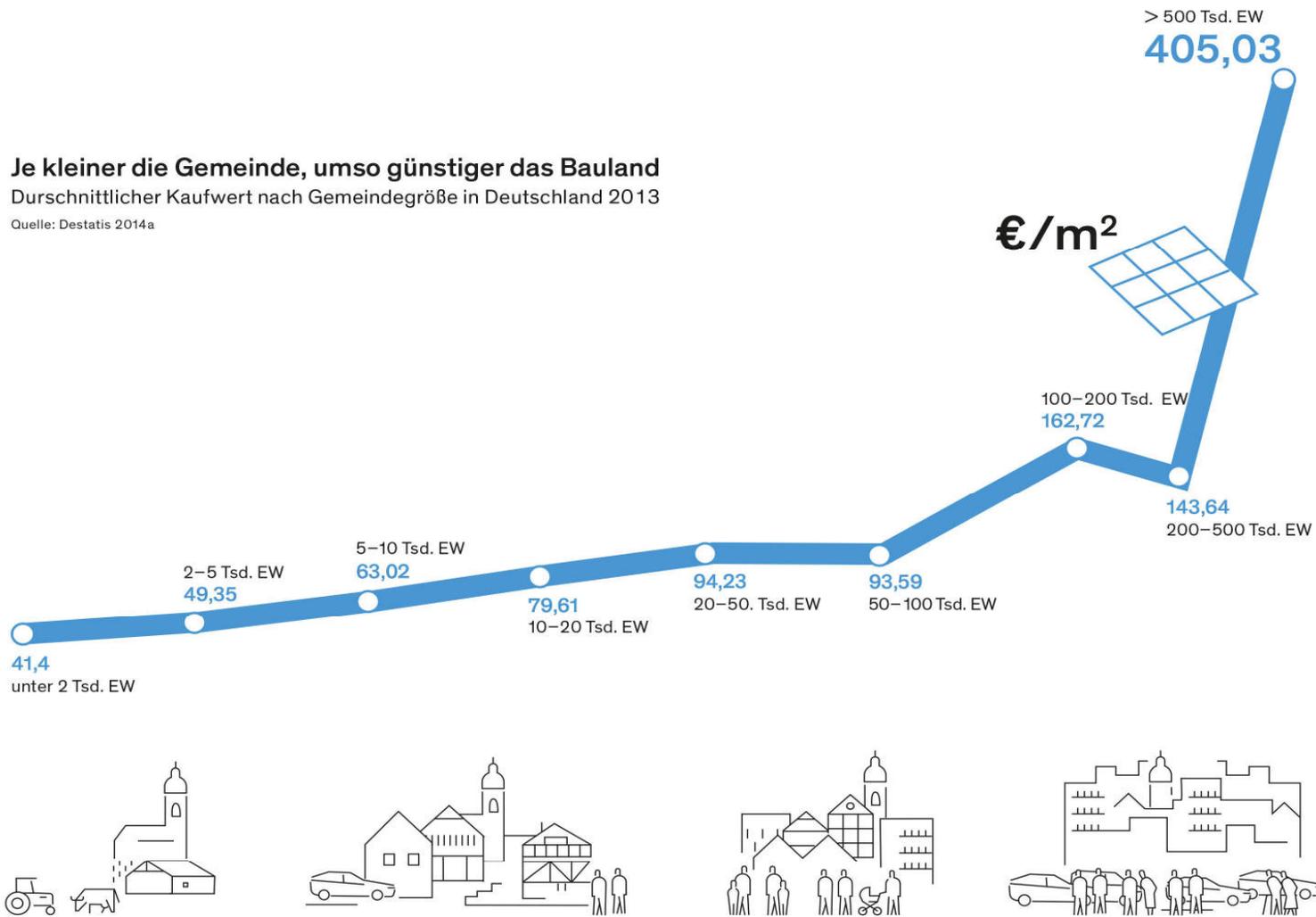
- * Allgemeine Ausgangslage
- * Strategien und Maßnahmen der Stadt
- * Sozialer Wohnungsraum in der Stadt

Allgemeine Ausgangslage

Ausgangslage

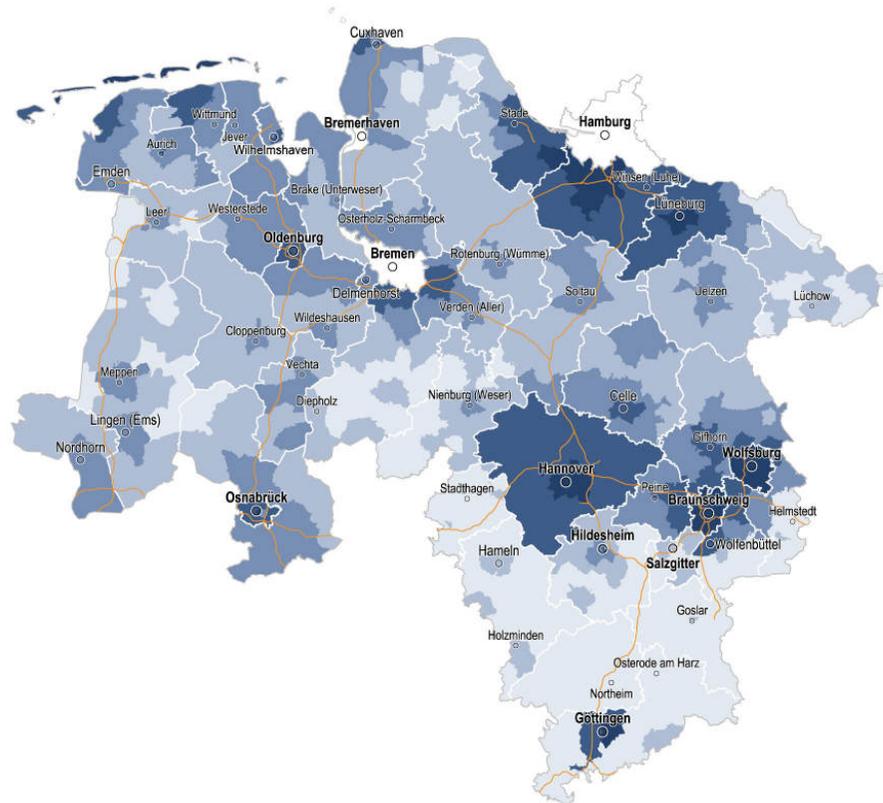
Je kleiner die Gemeinde, umso günstiger das Bauland
 Durchschnittlicher Kaufwert nach Gemeindegröße in Deutschland 2013

Quelle: Destatis 2014a



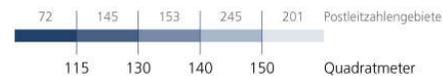
Ausgangslage

Wohnfläche für 170.000 Euro (Karte 6)



Grafik: NBank

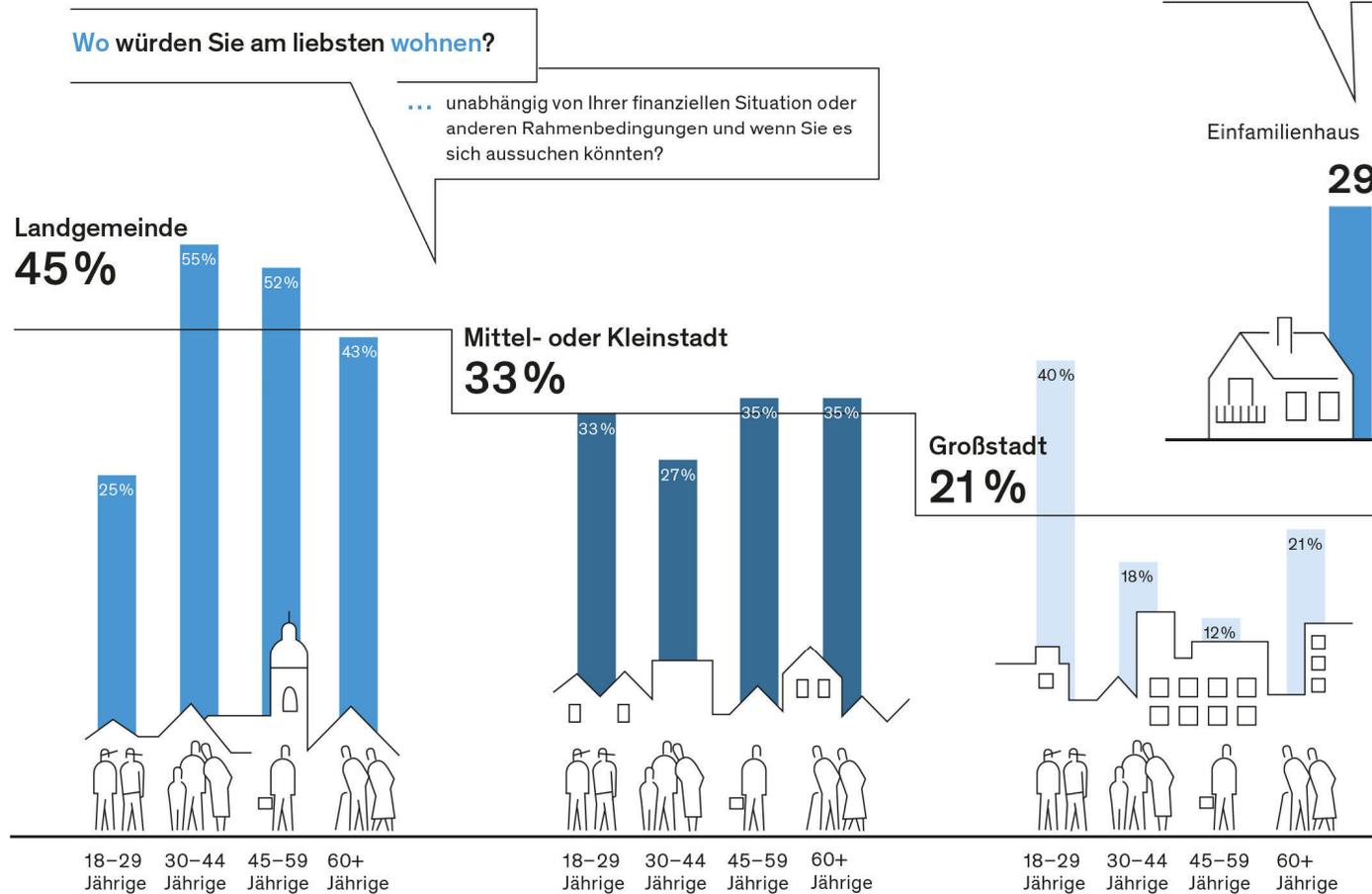
Verfügbare Wohnfläche für einen Kaufpreis von 170.000 Euro



Ausgangslage

Bevorzugte Wohngegend

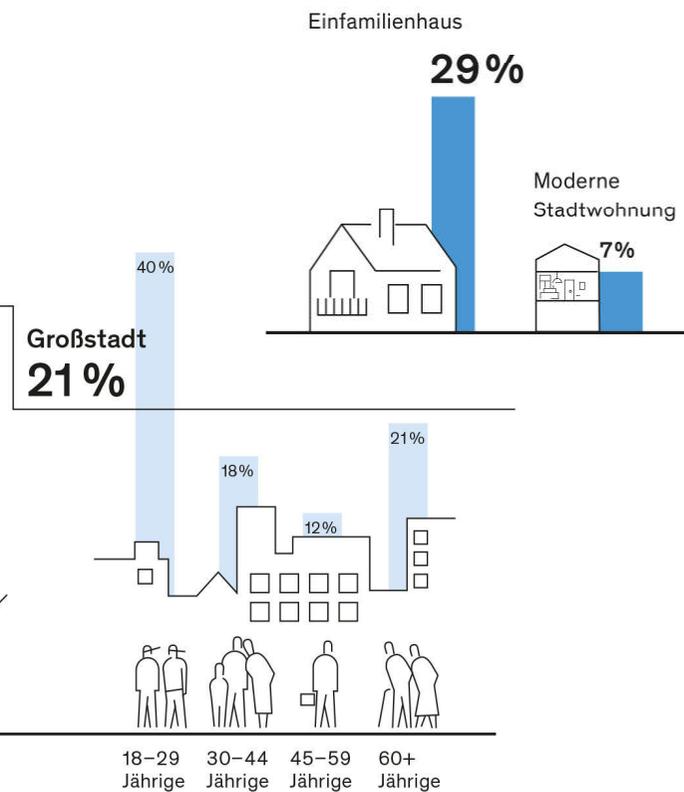
Quelle: Bevölkerungsbefragung zur Baukultur 2015



Wie würden Sie am liebsten wohnen?

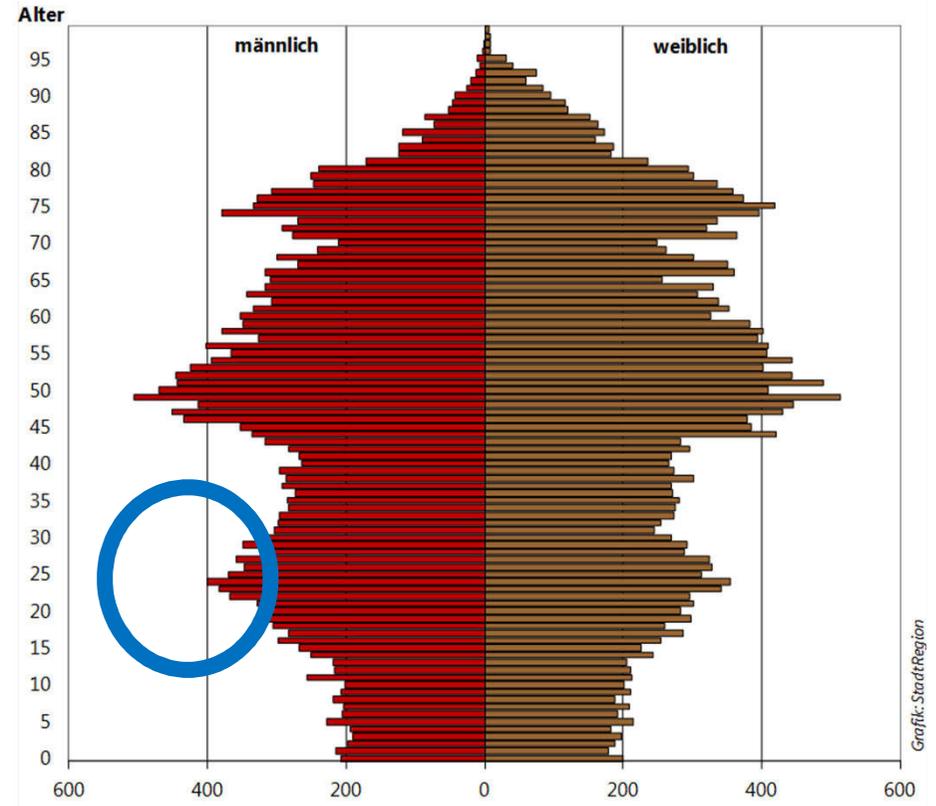
Bevorzugter Wohntyp

Quelle: Interhyp AG 2015



Bevölkerungsentwicklung

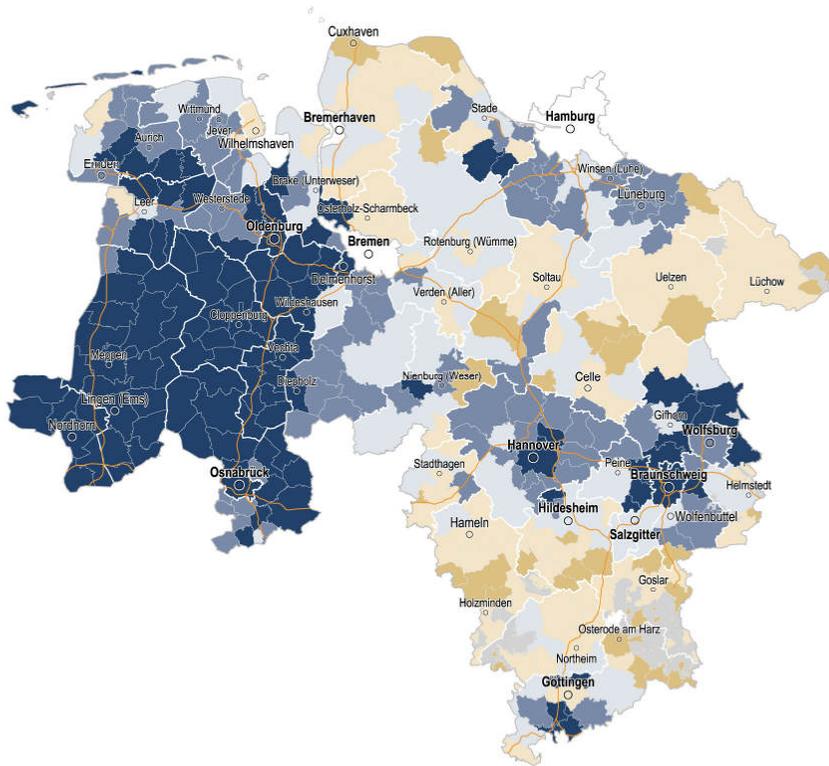
- * Über 50% der Bevölkerung ist älter als 45 Jahre.
- * Die am stärksten besetzten Altersjahrgänge sind
 - * Mitte 40 bis Mitte 50 Jahre
 - * Mitte 70 Jahre
- * Es wird eine Verschiebung in der Altersstruktur erwartet!



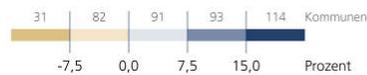
Quelle: „Bevölkerungsanalyse sowie Bevölkerungs- und Haushaltsprognose 2035“, STADTREGION, Dezember 2016

Wohnraumnachfrage bis 2035

Wohnungsneubaubedarfe und -überhänge in Mehrfamilienhäusern 2035 (Karte 11)

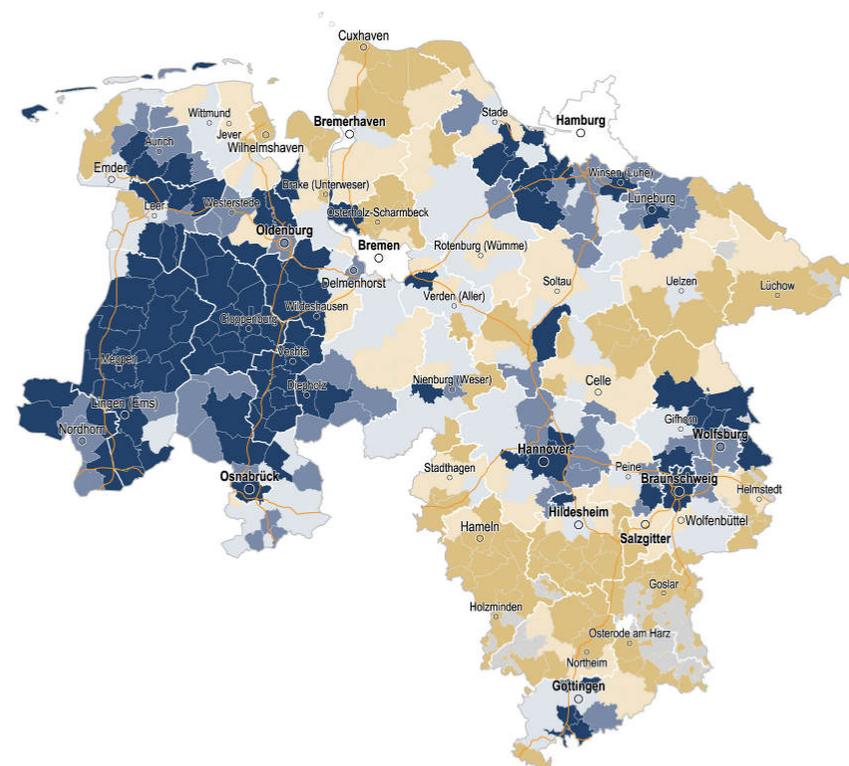


Anteil der Wohnungsüberhänge (beige) und Wohnungsneubaubedarfe inklusive Abgang (blau) im Jahr 2035 am Wohnungsbestand 2015

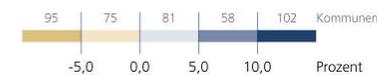


Niedersachsen: Überhänge: 1,3 Neubaubedarfe: 10,3

Wohnungsneubaubedarfe und -überhänge in Einfamilienhäusern 2035 (Karte 12)



Anteil der Wohnungsüberhänge (beige) und Wohnungsneubaubedarfe inklusive Abgang (blau) im Jahr 2035 am Wohnungsbestand 2015



Niedersachsen: Überhänge: 2,2 Neubaubedarfe: 6,0

Grafik: NBank

Wohnraumnachfrage bis 2035

- * Aktuell gibt es eine **kurz- bis mittelfristig hohe Nachfrage** nach **zusätzlichem Wohnraum**, über die Zeit aber mit nachlassender Dynamik.
- * Es gibt ein **gestiegenes Kaufinteresse** sowohl für **Einfamilienhäuser** als auch für **Eigentumswohnungen**.
- * Die **Nachfrage nach Bautätigkeit** im Schwerpunkt bei **Ein- und Zweifamilienhäusern** und Wohneigentum nimmt zu.
- * Die **Nachfrage an preisgünstigen Mietwohnungen** für junge Menschen, Zuwanderer und auch für ältere Menschen wird weiter zunehmen.

Quelle: „Bevölkerungsanalyse sowie Bevölkerungs- und Haushaltsprognose 2035“, STADTREGION, Dezember 2016

Wohnraumversorgung

- * Auf dem Wohnungsmarkt herrscht ein hohes Versorgungsniveau. Aber die **Unterschiede in der Versorgungsqualität** haben sich vergrößert.
- * **Knappes Angebot an**
 - * gebrauchten Familienhäusern.
 - * preiswerten, gut ausgestatteten Mietwohnungen.
 - * Wohnraum in zentraler Stadtlage.
- * **Fehlendes Angebot bei**
 - * kleinen Wohnungen (für kleine Haushalte).
 - * großen Wohnungen (für zugewanderte Familien und Familiengründer).
 - * alters- und generationengerechten, innenstadtnahen Geschosswohnungen für Generation 50+.

Quelle: „Bevölkerungsanalyse sowie Bevölkerungs- und Haushaltsprognose 2035“, STADTREGION, Dezember 2016

Wohnraumversorgung

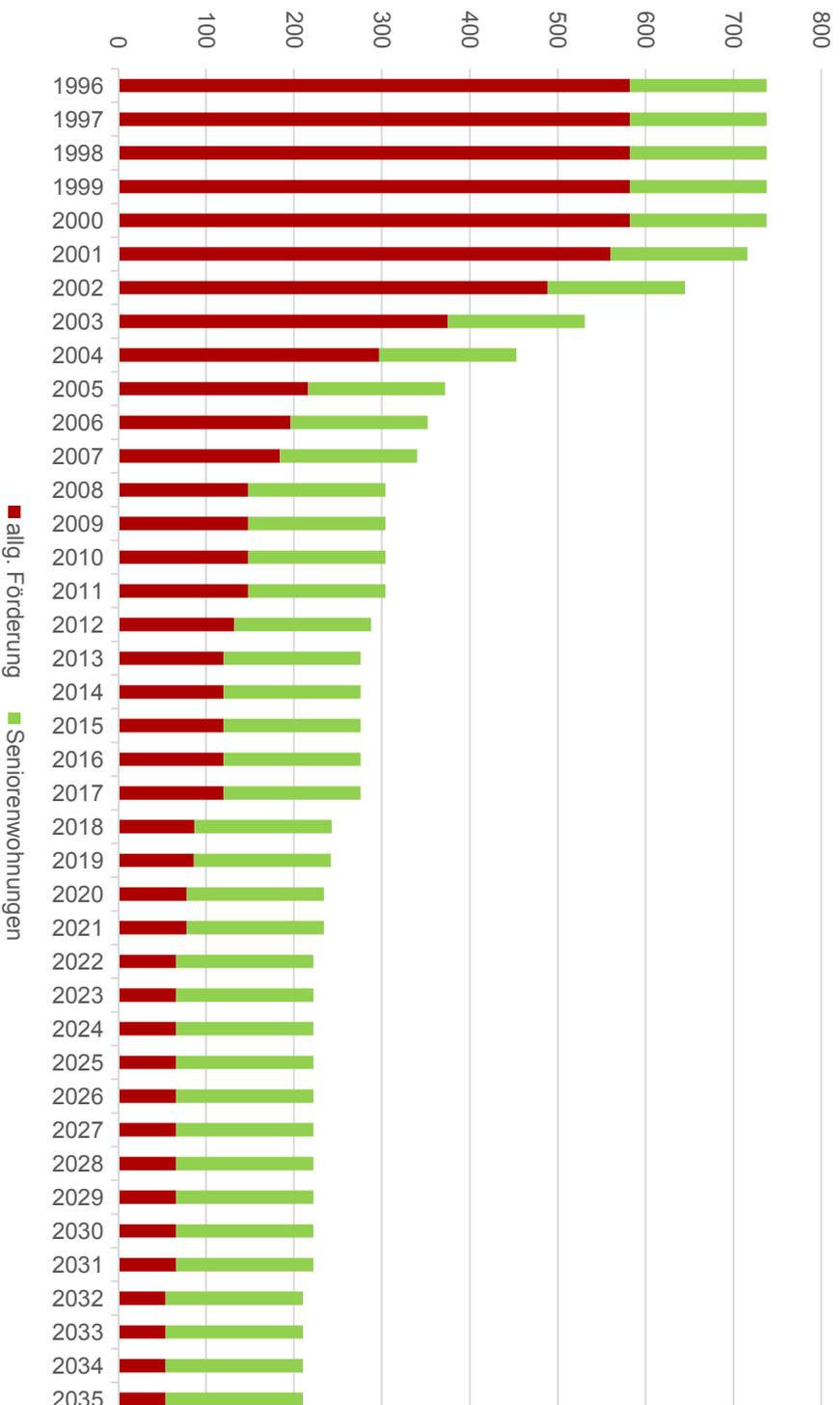
- * Verschlechterung des Mietwohnungsangebotes im unteren Preissegment.**
 - * Kaum neue Mietwohnungen im preisgünstigen Preissegment.
 - * Verringerung des Angebotes günstiger Mietwohnungen durch Aufwertung (z.B. Modernisierung, energetische Sanierung, Eigentumserwerb).
- * Durch geringe Bautätigkeit erfährt der Wohnungsmarkt in Wolfenbüttel nur wenig Neuerung, Aufwertung und Anpassung an zeitgemäße Standards.**

Quelle: „Bevölkerungsanalyse sowie Bevölkerungs- und Haushaltsprognose 2035“, STADTREGION, Dezember 2016

Versorgung Sozialwohnungen



Bestand an geförderten und Sozialwohnungen in Wolfenbüttel 1996-2035



Mein Wohlfühlbüttel * Endlich zuhause!

Versorgung Sozialwohnungen

- * Seit dem Jahr 2000 hat sich die Anzahl der Sozialwohnungen in der Stadt mehr als halbiert.
- * Bis zum Jahr 2020 fallen weitere 35 Wohneinheiten aus der Sozialbindung
- * Bis 2030 fallen weitere 15 Wohnungen aus der sozialen Belegungsbindung (ein Zehntel gegenüber Bestand 2000)
- * 4000 Bedarfsgemeinschaften stünden 80 Wohnungen gegenüber
- * 550 Bedarfsgemeinschaften der grundsicherungsberechtigten Senioren stünden immerhin 175 Seniorenwohnungen gegenüber
- * Das entspricht dem nach der Wohnungsmarktbeobachtung (2016/2017) dem allgemeinen Landestrend

Quelle: „Handlungskonzept Wohnen in Wolfenbüttel, Stadt Wolfenbüttel 03/2018“

Handlungsempfehlungen

Bevölkerungsprognose; Wohnungsbedarfsumfrage, WVK

- * Wohnungsneubau forcieren
- * Angebot preisgünstiger Mietwohnungen vergrößern
- * Wohnungsangebot diversifizieren
- * Wohnbaulandentwicklung auf Innenentwicklung konzentrieren
- * (aktives) Flächenmanagement installieren
- * Entwicklungskonzepte auf Potentialanalysen aufbauen
- * kommunale Gestaltungsspielräume nutzen

Quelle: „Bevölkerungsanalyse sowie Bevölkerungs- und Haushaltsprognose 2035“, STADTREGION, Dezember 2016

Strategien und Maßnahmen der Stadt Wolfenbüttel

Wohnen ist ein strategisches Ziel

*** Ausgangslage**

- * Veränderungen der Nachfragesituation durch demografische Wandel**
- * Neben dem Schwerpunkt der Eigentumsbildung in EFH Trend zu kleineren Wohneinheiten und Geschosswohnungsbau**
- * angespannte Wohnungsmarktlage**
- * enorme Baulandnachfrage**

*** Zielsetzung**

- * mittelfristige Sicherung des Wohnraumbedarfes**
- * Entwicklung der Ortsteile und der Kernstadt**
- * ausgewogene Mischung von Bestandsentwicklung und Siedlungserweiterung**
- * angemessene Berücksichtigung der Wohnbedürfnisse verschiedener Bevölkerungsgruppen**
- * Sicherung und qualifizierte Weiterentwicklung des Siedlungsbestandes**
- * vorrangig Umsetzung bestehender Bauleitpläne vorantreiben**

Wohnungswirtschaftliches Investitionsprogramm

WOLFENBÜTTEL *

- * kurzfristige **Schaffung von weiterem Bauland** für Ein- und Mehrfamilienhäuser
- * Sanierung der **Samson-Schule** zur langfristigen Nutzung als Wohnanlage
 - * einschließlich westlich angrenzender Flächenentwicklung
- * Neuordnung der Gesellschaftsstruktur der **WoBau**
- * Neubau und Modernisierung in der „**Ahlumer Siedlung**“
- * **Zusammenarbeit mit wohnungswirtschaftlichen Akteuren**
- * Steigerung der Attraktivität der „**Innenstadt als Wohnquartier**“
- * **Entwicklung weiterer Baugebiete**

Projekte

WOLFENBÜTTEL *

Wohnbauflächenentwicklung

- * „Södeweg“
- * „Fallsteinweg“
- * „Salzdahlum“
- * „Fümmelse“

Bestandsentwicklung

- * „Ottmerstraße“
- * „Ahlumer Siedlung“
- * „Schützenplatz“
- * „Baulückenkataster“
- * „Jung kauft Alt“
- * „Wohnen in der Innenstadt“
- * „Lebenswerte Stadträume“
- * Adersheimer Straße
- * Ackerstraße

Ahlumer Siedlung



Ahlumer Siedlung



Mein Wohlfühlbüttel * Endlich zuhause!

WOLFENBÜTTEL *

Ahlumer Siedlung



Mein Wohlfühlbüttel * Endlich zuhause!

www.wolfenbuettel.de

Ottmerstraße



Mein Wohlfühlbüttel * Endlich zuhause!

Ottmerstraße



Mein Wohlfühlbüttel * Endlich zuhause!

Schützenplatz



Mein Wohlfühlbüttel * Endlich zuhause!

Altes Jugendgästehaus



Mein Wohlfühlbüttel * Endlich zuhause!

Brachflächenentwicklung



Brachflächenentwicklung



Lageplan M 1 : 500

WOLFENBÜTTEL *

Brachflächenentwicklung



Vogelperspektive, Adersheimer Straße



Vogelperspektive, Innenhof



Blick auf Quartierallee



Blick auf Wohnquartier, Adersheimer Straße

Mein Wohlfühlbüttel * **Endlich zuhause!**

www.wolfenbuettel.de

WOLFENBÜTTEL *

Brachflächenentwicklung



Vogelperspektive, Adersheimer Straße



Vogelperspektive, Innenhof



Blick auf Quartierallee



Blick auf Wohnquartier, Adersheimer Straße

Mein Wohlfühlbüttel * **Endlich zuhause!**

www.wolfenbuettel.de

Baulückenkataster

Altersstrukturen

- 55 - 64 Jahre (binnen 30 Jahre)
- 65 - 74 Jahre (binnen 20 Jahre)
- 75 - 84 Jahre (binnen 10 Jahre)
- >85 Jahre (kurzfristig)

Gebäude- und Haushaltsstruktur

- EFH, 1-Personen-Haushalt
- EFH, 2-Personen-Haushalt
- EFH, 3-6-Personen-Haushalt
- MFH
- Wohnleerstand

ALKIS

- Flurstück

Baulückenkataster

- Baulücke
- Nachverdichtung, Bebauungsanteil >0-3%
- Nachverdichtung, Bebauungsanteil >3-15%
- Nachverdichtung, Bebauungsanteil >15-30%

ALKIS

- Flurstück



Förderprogramm „Jung kauft Alt“

Altersstrukturen

- 55 - 64 Jahre (binnen 30 Jahre)
- 65 - 74 Jahre (binnen 20 Jahre)
- 75 - 84 Jahre (binnen 10 Jahre)
- >85 Jahre (kurzfristig)

Gebäude- und Haushaltsstrukturen

- EFH, 1-Personen-Haushalt
- EFH, 2-Personen-Haushalt
- EFH, 3-6-Personen-Haushalt
- MFH
- Wohnleerstand

ALKIS

- Flurstück

Baulückenkataster

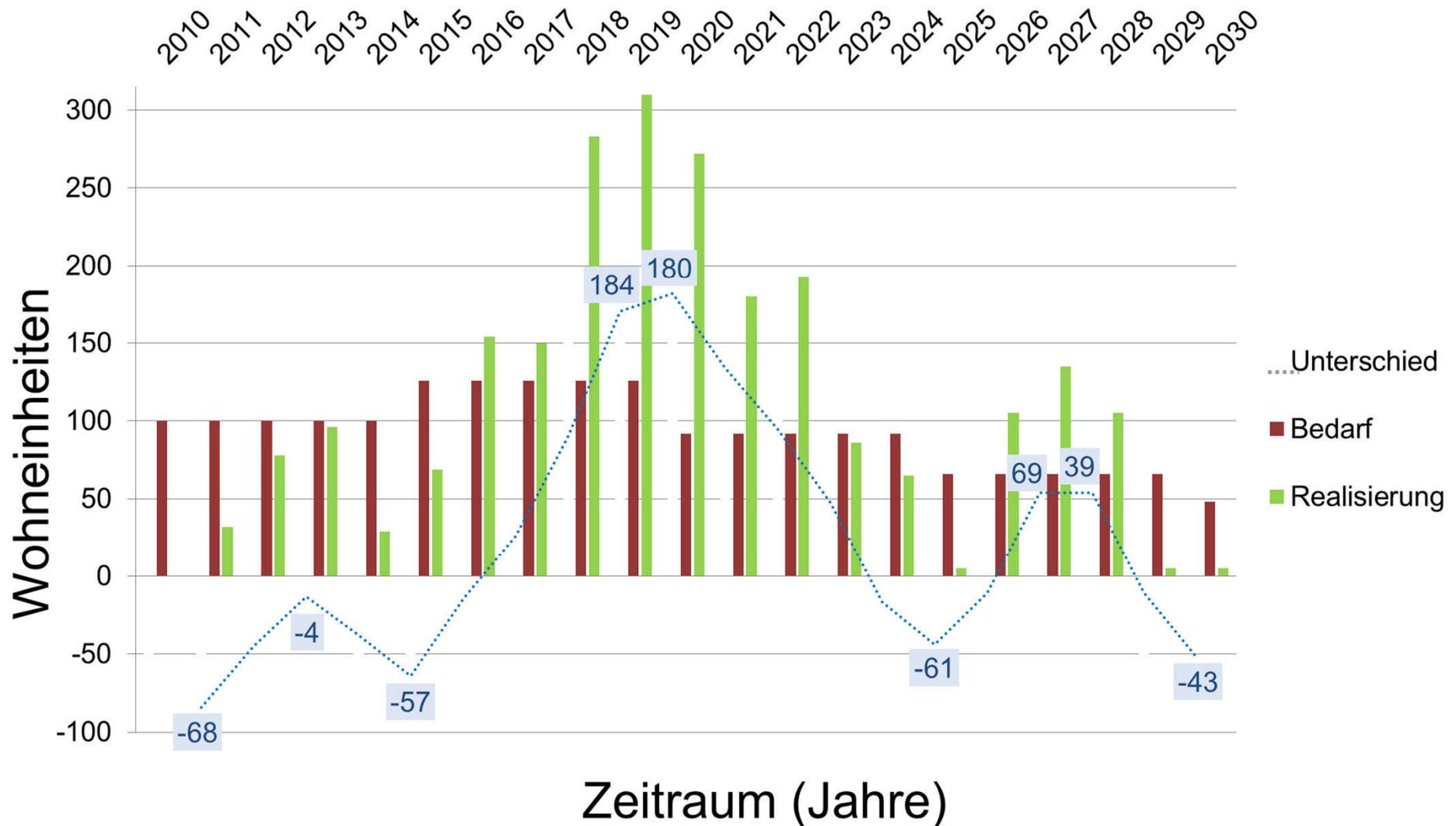
- Baulücke
- Nachverdichtung, Bebauungsanteil >0-3%
- Nachverdichtung, Bebauungsanteil >3-15%
- Nachverdichtung, Bebauungsanteil >15-30%

ALKIS

- Flurstück



Schaffung von Wohnraum



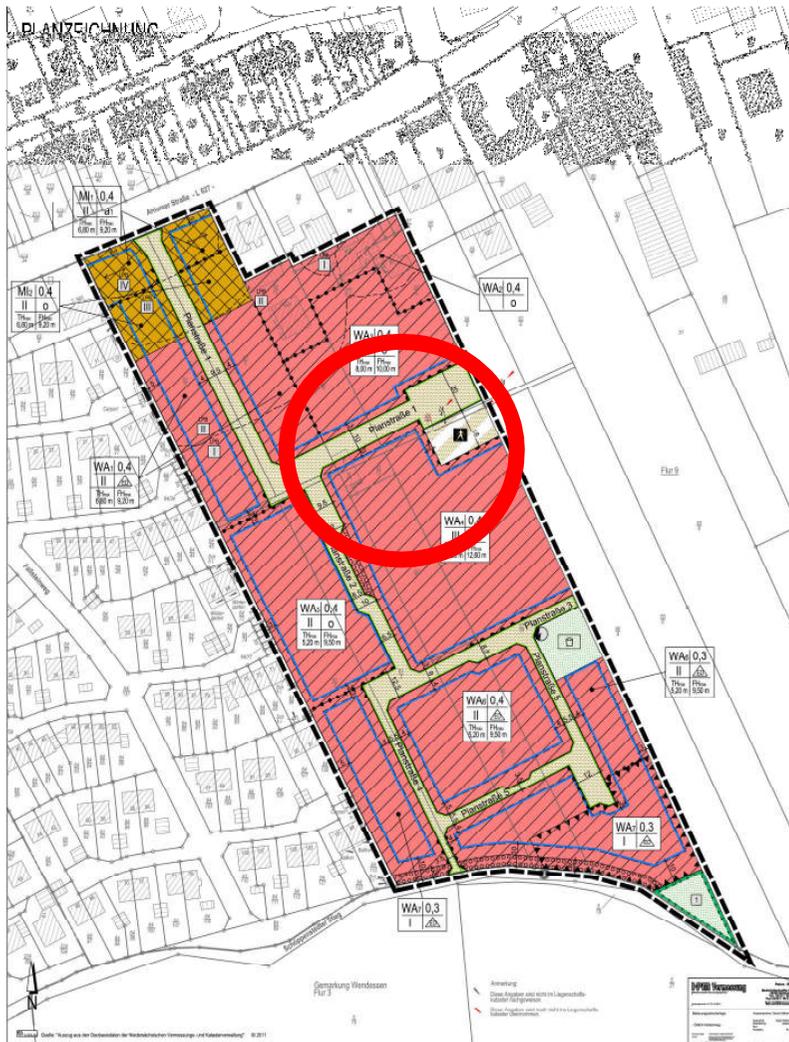
Erhebung Wohnbaulandumfrage 2018

BP		Rechtskraft	Bemerkung	ehem. Nutzung	Netto-wohnbauland	Brutto-wohnbauland in ha	jährl. Summe in ha	davon nach §13a BauGB ausgewiesen	EFH	MFH	jährl. Summe					
											EFH	MFH				
Umfrage 2018 (Stand 31.12.2017)	2016	PI	Klarstellungs- und Ergänzungssatzung "Wendessen - Am Gute"		19.02.16		Landw.Fl.	3,5	0,3	4,5		0,3 ha 3 WE		3,1 ha	1,4 ha	
		IU	Östlich Fallsteinweg		12.05.16		Landw.Fl.	3,5	4,2			2,8 ha 50 WE	1,4 ha 60 WE	53 WE	60 WE	
Umfrage 2020 (Stand 31.12.2017)	2018	SD9	Södeweg		21.02.18		Landw.Fl.	10,3	16,0	21,8		12,4 ha 180 WE	3,6 ha 200 WE	16,9 ha	4,9 ha	
		ED1	Westlich Rehmanger		Mitte 2018	Änderung: GE statt WA	§ 30 / WA	-1,4	-1,8			-1,8 ha -60 WE				
		WP	Adersheimer Str. Südost	§13a	Ende 2018		Gewerbe	1,3	1,3				1,3 ha 150 WE			
	FK	Fümmelse - Hinter dem kleinen Horn		Ende 2018		Landw.Fl.	5,0	6,3			6,3 ha 70 WE					
2019	LE 3.1	Östlich Neindorfer Str.	§ 13a	Mitte 2019	Änderung / Nachverdichtung	MI	neu 0,4 / sonst Nachverdichtung	neu 0,4 / sonst Nachverdichtung	4,6		0,4 ha 20 WE		5,0 ha	80 WE		
	VL	Salzdahlum - Am Ahlumer Weg		Mitte 2019		Landw.Fl.	3,7	4,6			4,6 ha 60 WE					
Bestehende Wohnbauflächen gem. § 30	SI2.1	Okerbogen	§30	ja		Sportplatz		0,5			0,5 ha 6 WE					
	PB	Wendessen - Leipziger Allee	§30	ja		ehem. Zuckerfabrik	Gewerbe		1,8		1,8 ha 25 WE					
	KI	Voets , Neuer Weg	§30	ja		ehem. Autohaus	MI		0,4			0,4 ha 25 WE				
	Einzelbaulücken pauschal		§ 30	entf.			W / M		1,0			2,0 ha				
			§ 34	entf.			W / M		1,0			30 WE				
Baurecht für Wohngebäude gem. § 34		Vatolla, Ackerstraße	§ 34	entf.			Gewerbe		0,6			0,6 ha 40 WE				
BP in Vorbereitung	VK	Salzdahlum - Südlich Salzbergstraße	§13a	?			Kleingärten									
	?	Alter Weg / Forstweg	§13a	?			Landw.Fl.									
	DE1	Leinde-Nord	§ 13a	?			MD									
	AK	Schützenplatz	§13a	?			Festplatz/ Parkplatz									

Baugebiet östlich Fallsteinweg

Schaffung bezahlbaren Wohnraums

Baugebiet „östlich Fallsteinweg“



Voraussetzungen

- * Beschluss zum B-Plan IU „Östlich Fallsteinweg“
- * Ausgewiesener Bedarf an Wohnungen, insbesondere für die Bevölkerung mit unterem Einkommen

Durchführung des Vergabeverfahrens

Verfahrensablauf

- * Vorbereitung der Vergabe
 - * Entwicklung der Wettbewerbsvorgaben und Kriterien
- * 2-stufiges Investorenauswahlverfahren in Form einer Interessenbekundung
 - * Erste Stufe Sondierungsgespräch
 - * Zweite Stufe Bieterverfahren

Bedingungen der Vergabe

- * Fristgerechte Einreichung der geforderten Unterlagen, Abgabe eines Angebotes
- * Erfüllung der gestellten Forderungen
 - * Planungsvorhaben gem. Ausschreibung hinsichtlich BP-Vorgaben
 - * Mindestanteil Mitpreisgebundener Wohnungsbau
 - * Vollständigkeit der Unterlagen
- * Ersten Stufen: Bonitäts- bzw. Finanzierungsnachweise, Angaben zu Kooperations- u. Finanzierungspartner sowie ggf. Referenzen vergleichbarer Vorhaben beigefügt werden

Durchführung der Vergabe

- * Ausschreibung
- * Bekanntmachung über die Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens in der örtlichen Presse und auf der Internetseite
- * Teilgenommen haben sieben Unternehmen
- * davon vier in der zweiten Stufe
- * Die Unterschiede lagen im Wesentlichen in der
 - * Architektur/Gestaltung,
 - * Dichte der Bebauung,
 - * Anzahl der WE,
 - * konzeptionelle Ansätze
 - * Interessenslage die Grundstücke vollständig oder teilweise zu entwickeln

Vergabeverfahren Ergebnis

- * Siegerentwurf mit der höchsten Punktzahl
- * Insgesamt 62 WE davon 21 als mietpreisgebundener Wohnungsbau
- * Bildung unterschiedlicher Gesellschaften
- * Mischkalkulation und Vermarktung
- * Mietpreisbindung und Belegungsrecht 30 Jahre





Vergabeverfahren Ergebnis

Historie

Der heutige Citivaria Wolfenbüttel setzt sich aus dem Grundstück „Hof“ und dem Bestimmungswort Wölfe zusammen. Das Bestimmungswort „Hof“ steht für die ursprüngliche Hofanlage, die im 19. Jahrhundert als Wohnanlage für die Arbeiter der Maschinenfabrik Wolfenbüttel erbaut wurde. Die Hofanlage ist heute ein Teil der Hofanlage Wolfenbüttel (Hofenbühl) gegenüber dem Hof. Die Hofanlage ist ein Teil der Hofanlage Wolfenbüttel (Hofenbühl) gegenüber dem Hof.

Projektgrundlagen

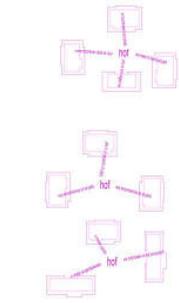
Geplant ist die Realisierung von zwei bis dreigeschossigen Mehrfamilienhäusern, welche als Zwei- und Dreifamilienhäuser ausgelegt sind. Einmal wird eine durchgehende unterkriechende Wohnanlage und Wohngruppenflächennutzungsfläche mit insgesamt vier eingetragenen Baurechten unter verschiedenen rechtlichen Bedingungen. Die Wohngruppen sind aber auch Singles, Ehepaare und Familien, die die Anlage kommerziell (Wohnungsgröße) geplant sind. Diese Wohngruppen soll neben der Kombination aus freier und geförderter Wohnangebote eine soziale Durchmischung bilden.

Stadtbau und Gestaltung

Der städtebauliche Grundgedanke basiert auf der Ausarbeitung von halböffentlichen Rückzugswelten „Höfe“ zwischen den einzelnen Baublöcken. Die Höfe sind als zentraler Treffpunkt der Gemeinschaft, Versammlung- und Rückzugsort der Mieter und der Wohnungsgemeinschaften für die definitive Ziele der Quartierentwicklung und der sozialen Durchmischung. Die Höfe sind als zentraler Treffpunkt der Gemeinschaft, Versammlung- und Rückzugsort der Mieter und der Wohnungsgemeinschaften für die definitive Ziele der Quartierentwicklung und der sozialen Durchmischung. Die Höfe sind als zentraler Treffpunkt der Gemeinschaft, Versammlung- und Rückzugsort der Mieter und der Wohnungsgemeinschaften für die definitive Ziele der Quartierentwicklung und der sozialen Durchmischung.

Höfe

In den Höfen wird die architektonische Sprache der sich zueinander erweiternden Gebäude aufgegriffen und dem Kubus durch die Ausformung von Höfen und Nischen weitergetragen. Ein bewusst ausgewähltes Spiel aus Aufbauten und Versenkungen prägt die Höfe und ermöglicht verschiedene Funktionen. Die Aufbauten bilden einladende und kommunikationsfördernde Treffpunkte. Die Versenkungen sind als geschützte und abschirmende Höfe in den Höfen integriert. Sie sind vielfältig nutzbar und bieten ausreichend Platz für zünftliche Feiern und Events. Zusammen mit der privaten Gartenanlage, die individuell beplant werden können, entsteht eine einladende Atmosphäre, die den Bewohnern einen Wohnort im Grünen ermöglicht. Durch die Vegetation und großzügige Übergrünflächen entstehen idyllische Außenbereiche und ermöglichen eine kommunikationsfördernde Atmosphäre.



Materialität

In halböffentlichen Bereichen wie Treppenhäusern und Zwischengängen sollen Materialien Verwendung finden, die sich leicht pflegen lassen und auch leicht zu reinigen sind. Die Materialien werden die unterschiedlichen Materialpaletten berücksichtigen. Während insbesondere an den Außenwänden Holzoberflächen und Holzwerkstoffe das jeweilige Material verschiedene Lösungen und teilweise hochwertige Ausführungen gewählt werden, werden die geförderter Wohnungen zu einer ergonomischen Außenanlage erstellt, welche auf Basis des allgemeinen Wohnkonzepts auf Langzeitnutzung, ohne übergeordnete Einrichte, geplant ist. Die Fassaden werden aus einem innovativen Wärmehaushaltssystem erstellt.



Lageplan M. 1:500

Städtebaulicher Lösungsansatz

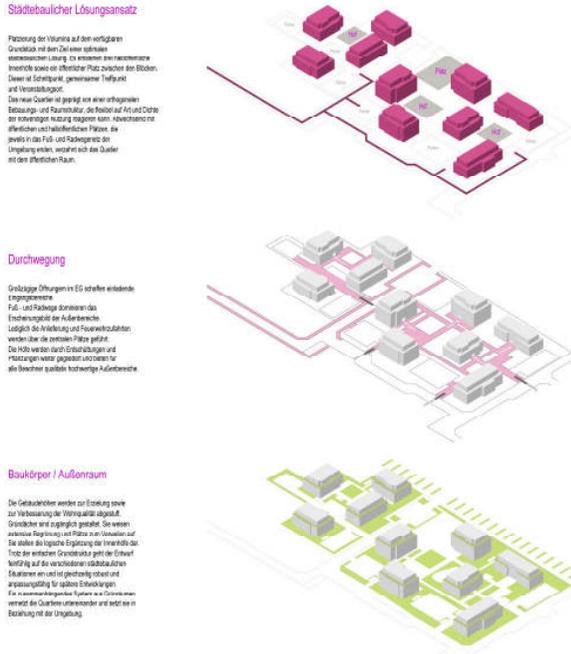
Platzierung der Wohnblöcke auf dem verfügbaren Grundstück mit dem Ziel einer optimalen Ausnutzung der Fläche. Es entstehen ein rechteckiger Innenhof sowie ein überdachter Platz zwischen den Blöcken. Dieser ist als Treffpunkt, gemeinsamer Treffpunkt und Versammlungsort. Die neue Quartier ist geprägt von einer orthogonalen Blockanordnung und Parallelität der Gebäude auf Ost und West. Die anliegenden Nutzungsmöglichkeiten sind: Abwechslung an öffentlichen städtebaulichen Plätzen, die jeweils in das Fuß- und Radwegenetz der Umgebung einleiten, versetzt sich das Quartier in den öffentlichen Raum.

Durchwegung

Orthogonale Öffnungen im EG schaffen einladende, zugängliche Fuß- und Radwege. Die Durchwegung ist als einladende und kommunikationsfördernde Treffpunkte. Die Durchwegung ist als einladende und kommunikationsfördernde Treffpunkte. Die Durchwegung ist als einladende und kommunikationsfördernde Treffpunkte.

Baukörper / Außenraum

Die Gebäudekörper werden zur Einzigartigkeit der Wohnanlage abgestuft. Grundriss und Gestaltung werden. Die neuen Außenräume sind Plätze in der Umgebung. Die Höfe werden durch Grünanlagen und Pflanzen weiter gestaltet. Die Höfe werden durch Grünanlagen und Pflanzen weiter gestaltet. Die Höfe werden durch Grünanlagen und Pflanzen weiter gestaltet.



Mein Wohlfühlbüttel * Endlich zuhause!

www.wolfenbuettel.de

Vergabeverfahren Ergebnis



Schnitt 3-3



Sketch 1



Vergabeverfahren Ergebnis



Vergabeverfahren Ergebnis

Haustyp "A"



Erdgeschoss M. 1:200



1. Obergeschoss M. 1:200



2. Obergeschoss M. 1:200



Staffelgeschoss M. 1:200



Ansicht Süden M. 1:200



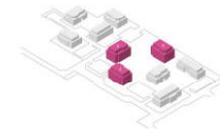
Ansicht Osten M. 1:200



Ansicht Norden M. 1:200



Ansicht Westen M. 1:200



Haustyp "B"



Erdgeschoss M. 1:200



1. Obergeschoss M. 1:200



Staffelgeschoss M. 1:200



Ansicht Süden M. 1:200



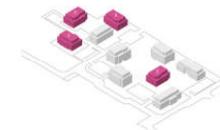
Ansicht Osten M. 1:200



Ansicht Norden M. 1:200

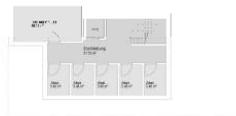


Ansicht Westen M. 1:200

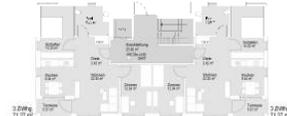


Vergabeverfahren Ergebnis

Haustyp "C"



Untergeschoss M. 1:200



Erdgeschoss M. 1:200



1. Obergeschoss M. 1:200



2. Obergeschoss M. 1:200



Ansicht Süden M. 1:200



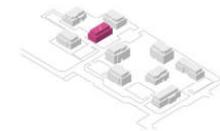
Ansicht Osten M. 1:200



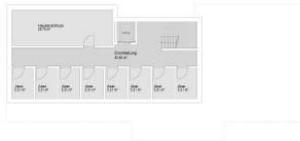
Ansicht Norden M. 1:200



Ansicht Westen M. 1:200



Haustyp "D"



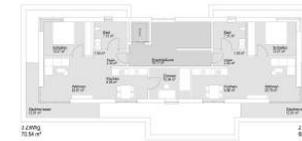
Untergeschoss M. 1:200



Erdgeschoss M. 1:200



1. Obergeschoss M. 1:200



2. Obergeschoss M. 1:200



Ansicht Süden M. 1:200



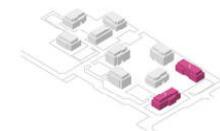
Ansicht Osten M. 1:200



Ansicht Norden M. 1:200



Ansicht Westen M. 1:200



Nächste Schritte

- * Bauantrag vollständig und genehmigungsfähig bis zum 01.08.2018 einreichen
- * Baubeginn der Wohnungen für den geförderten Wohnungsbau spätestens 4 Monate nach Erteilung der Baugenehmigung
- * Baubeginn der frei finanzierten Wohnungen spätestens 12 Monate nach Erteilung der Baugenehmigung
- * Fertigstellung der Gesamtmaßnahme spätestens 24 Monate nach Erteilung der Baugenehmigung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

WOLFENBÜTTEL *



Stadt Wolfenbüttel

Ivica Lukanic

Stadtmarkt 3-6

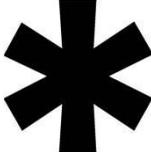
38300 Wolfenbüttel

 +49 5331 86-640

 +49 5331 86-7800

 ivica.lukanic@wolfenbuettel.de

Mein Wohlfühlbüttel * Endlich zuhause!


**STADT
WOLFENBÜTTEL**
www.wolfenbuettel.de